



Klima: Juli 2021 war der wärmste jemals aufgezeichnete Monat

***Die extreme Hitze steht nach Angaben der US National Oceanic and Atmospheric Agency (NOAA) in direktem Zusammenhang mit der globalen Erwärmung.***

Der Juli 2021 war der wärmste Monat, der jemals auf der Erde aufgezeichnet wurde, teilte die US-amerikanische National Oceanic and Atmospheric Agency (NOAA) am Freitag, dem 13. August, mit. Diese „extreme Hitze“ ist „ein Spiegelbild langfristiger Veränderungen“ im Zusammenhang mit der globalen Erwärmung, so die NOAA in einer Erklärung. Extreme Wetterereignisse, darunter Rekordtemperaturen in Nordamerika und tödliche Brände und Überschwemmungen in Europa, haben in diesem Sommer zugenommen.

„Der Juli ist normalerweise der wärmste Monat des Jahres, aber der Juli 2021 hat sich selbst übertroffen und ist der wärmste Juli und Monat seit Beginn der Aufzeichnungen“. Die globale Oberflächentemperatur war 0,01 °C wärmer als der bisher wärmste Juli 2016, der mit 2019 und 2020 gleichauf lag. Die Aufzeichnungen begannen vor 142 Jahren, so die NOAA.